Pressedienst

10. Oktober 2019

Sammelaktion für die Tiere im Wildpark Grafenberg

Kinder erhalten für gesammelte Waldfrüchte ein kleines Taschengeld

Jetzt ist wieder die Zeit gekommen, Eicheln und Kastanien für die Tiere des Wildparks zu sammeln. Nachdem beim ersten Termin am 2. Oktober bereits rund 6.000 Kilogramm Waldfrüchte - jeweils rund 3.000 Kilogramm Eicheln und Kastanien - gesammelt werden konnten, gibt es für die kleinen Sammler nächste Woche eine neue Chance, ihre Fundstücke gegen ein kleines Taschengeld einzutauschen. Die Früchte können am Mittwoch, 16. Oktober, 13 bis 17.30 Uhr, bei den Mitarbeitern des Wildparks am Betriebshof abgegeben werden. Die Einfahrt liegt auf der Rennbahnstraße zwischen dem Parkplatz des Wildparks und dem Eingang der Rennbahn und wird am Annahmetag zusätzlich mit Schildern kenntlich gemacht.

Eicheln und Kastanien dienen den Wildschweinen, Mufflons und dem Rot-, Dam- und Rehwild als nährstoffreiche Futterergänzung. Sammler sollten sie getrennt voneinander und in trockenem Zustand bei den Wildpark-Mitarbeitern abgeben. Plastiktüten eignen sich nicht zur Zwischenlagerung. Um Schimmel zu vermeiden, sollten die Waldfrüchte vielmehr in Jutetaschen oder offenen Körben gesammelt und aufgehoben werden. Kinder, die ihre gesammelten Früchte abgeben, erhalten ein kleines Taschengeld in Höhe von 20 Cent je Kilogramm Eicheln sowie 10 Cent je Kilogramm Kastanien. Auch Haselnüsse oder Walnüsse können für 20 Cent pro Kilogramm abgegeben werden.

Außerhalb des zweiten Annahmetermins am 16. Oktober können die gesammelten Kastanien und Eicheln in die dafür bereitgestellten Sammelbehälter gefüllt werden. Diese sind an allen Eingängen des Wildparks ab sofort und auch über den 16. Oktober hinaus aufgestellt.

Grundsätzlich sind im gesamten Stadtgebiet, ob in Gärten, Parks oder im Stadtwald, Eicheln und Kastanien zu finden. Im Stadtwald sollte die Suche

Sammelaktion für die Tiere im Wildpark Grafenberg

laut den Förstern aber auf die Waldwege beschränkt werden, damit wildlebende Tiere nicht gestört werden.

Weitere Information gibt es bei der Forstverwaltung telefonisch unter 0211-8995696 oder 0211-625972.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:

Sammelaktion für die Tiere im Wildpark, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Gartenamt
http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/1909/190918wildpark.jpg

Textversion:
http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20191010-20_05.txt

Kontakt: Bieker, Manuel
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle
www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

29335_20